



Port Sóller - Lluc Alcari - Deya

Panoramaweg hoch über der Küste und am Meer
Auch umgekehrt möglich !!

Reine Wanderzeit (h)	Aufstieg (m)	Abstieg (m)	Wege	Fernblick	Pflanzen	Historie	Schwierigkeitsgrad
4 h	450 m	300 m	gut teilweise sehr steinig	CCC	CC	C	mittel

Durch den Tunnel zwischen Palma und Sóller führt die Anfahrt bis kurz vor **Port d' Sóller**. Auf einem alten Pilgerweg, der zuerst durch einen Steineichenwald aufwärts führt, gelangen wir zu terrassenförmig angelegten Olivenplantagen.

Rückwärts schauend haben wir einen unvergesslichen Blick auf den Naturhafen Puerto de Sóller und die majestätisch dahinterliegenden Berge der Sierra de Tramuntana.

Wir passieren verlassene Bauernhöfe, um über einen breiten Schotterweg und nach Überquerung einer Landstrasse auf die Fortsetzung des restaurierten Pilgerweges zu gelangen, der uns in Richtung Deyá führt. Eine alte Finca lädt ein, um selbstgepressten Orangensaft zu kosten.

Langsam Abwärts, teilweise durch schattige Waldstücke, aber mit Blick auf das unter uns liegende blaue Meer



geht es zum Dorf **Lluc Alcari**.

Das uralte Dorf mit seinen nur 13 Häusern, lässt uns an lang vergessenen Zeiten denken. Nicht nur die damals reichen Mallorquina, sondern auch Picasso zog dieser Ort in seinen Bann. Nur 100m über dem

Meer führt uns ein wildromantischer Pfad am tiefblauen Meer entlang, bis zur Cala de Deya.

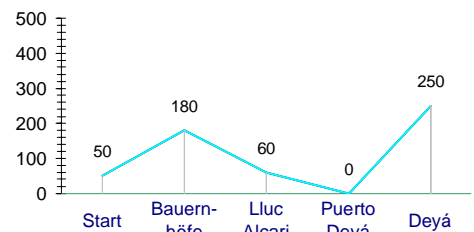
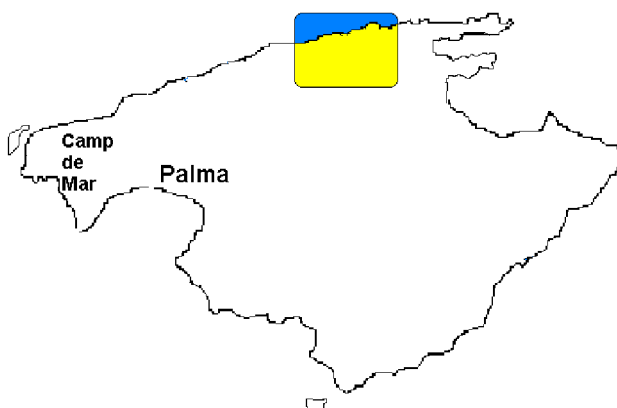
Der Traumhafte Blick in die kleine Badebucht lässt uns den Abstieg beschleunigen. Nach einer Pause in dem romantisch anmutenden Hafen geht es auf restauriertem Pfad in das ehemalige Künstlerdorf Deyá.

Hier laden zahlreiche Gaststätten zur Einkehr ein.

Der Bus bringt uns nach dieser eindrucksvollen Tour über Valldemossa



zurück.



Reine Wanderzeit (Stunde:Minuten)
Höhenmeter (Meter über 00)

0:00	1:00	2:45	3:30	4:30
50	180	60	0	250